Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 30 (1959)

Rubrik: Bericht über die Tätigkeit der Ortsgruppen in der Zeit vom 1. Juli 1958 bis zum 30. Juni 1959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die Tätigkeit der Ortsgruppen

in der Zeit vom 1. Juli 1958 bis zum 30. Juni 1959

Basel

A. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr fanden folgende Vorträge statt:

13. November 1958: [in Verbindung mit der Internationalen Felix-Mendelssohn-Gesellschaft] Dr. Karl-Heinz *Köhler* (Berlin), «Die Musikabteilung der deutschen Staatsbibliothek Berlin», mit Lichtbildern. – 1. Dezember 1958: [in Verbindung mit der Musik-Akademie der Stadt Basel] Dr. Walter *Kolneder* (Luxembourg), «Antonio Vivaldis musikgeschichtliche Bedeutung», mit Lichtbildern. – 15. Dezember 1958: [gemeinsam mit der Sektion Basel der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde] Dr. Walter *Wünsch* (Graz), «Zur südslawischen Volksepik – eine alte Spielmannstradition», mit Musikbeispielen. – 14. Januar 1959: Dr. Erwin R. *Jacobi* (Zürich), «Tartinis Abhandlung über das musikalische Verzierungswesen», mit Lichtbildern und Beispielen. – 4. März 1959: PD Dr. Hans Heinrich *Eggebrecht* (Erlangen), «Heinrich Schütz – Musicus poeticus», mit Lichtbildern und Tonbandaufnahmen. – 17. März 1959: [gemeinsam mit der Musik-Akademie der Stadt Basel] Prof. Dr. Ernest T. *Ferand* (New York), «Notenbild – Klangbild, Gedanken zur Kunst der Verzierung», mit Lichtbildern und Tonbandaufnahmen. – 20. April 1959: Prof. Dr. Hans *Eckardt* (Berlin), «Nô, das lyrische Chordrama der Japaner», mit Lichtbildern und Beispielen. [Gemeinsame Veranstaltung mit der Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde, der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel und der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Sektion Basel.] – 12. Mai 1959: [gemeinsam mit der Musik-Akademie der Stadt Basel] Dr. Hans *Büchenbacher,* «Wandlungen der Interpretation der Klassiker», mit Beispielen. – 13. Mai 1959: [gemeinsam mit der Société d'Études Françaises de Bâle] Mme Geneviève *Thibault,* Comtesse de Chambure (Neuilly/Paris), «La Musique dans le Théâtre au XVe siècle et au début du XVIe», mit Lichtbildern und Schallplatten.

B. Administratives

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1959 *136* (inklusive 1 Ehrenmitglied und 1 Studentenmitglied) und ist bei 2 Eintritten und 2 Austritten konstant geblieben. – Im Geschäftsjahr fanden, außer zahlreichen Besprechungen im engsten Kreise, 3 ordentliche Vorstandssitzungen statt. Die Generalversammlung wurde am 18. November 1958 abgehalten.

Hans-Peter Schanzlin

Bern-Freiburg-Solothurn

22. Oktober 1958: Prof. Dr. Kurt von Fischer (Zürich), «Geistlich und weltlich in der Musik». – 21. November 1958: Dr. Karl-Heinz Köhler (Berlin), «Die Musikabteilung der Staatsbibliothek Berlin». – 3. März 1959: [in Verbindung mit der Neuen Schütz-Gesellschaft] PD Dr. Hans Eggebrecht (Erlangen), «Heinrich Schütz – Musicus poeticus». – 3. September 1959: Ernst Schiess (Bern), «Vom Wesen der Glocke».

Max Zulauf

Innerschweiz

An Vorträgen und Referaten wurden durchgeführt:

21. November 1958: Räto Tschupp (Zürich), «Vom Werden eines Konzertes, unter besonderer Berücksichtigung von Programmgestaltung, Aufführungspraxis und Partiturstudium». Anschließend Demonstrationen mit der «Camerata Zürich». (Gemeinsam mit der Freien Vereinigung Gleichgesinnter, Luzern.) – 15. Dezember 1958: Prof. Dr. Constantin Regamey (Lausanne), «Problèmes théoriques du langage musical d'aujourd'hui», mit Beispielen, unter Mitwirkung von Viktoria Bronis, Sopran, Stadttheater Luzern. – 19. Januar 1959: Armand Hiebner (Basel), «Erik Satie und seine Zeit», mit Beispielen. – 20. März 1959: Luigi Dallapiccola (Florenz), «Wort und Musik», mit Beispielen. Anschließend Wiedergabe eigener Werke unter Mitwirkung von Sandro Materassi, Violine. –

Im Cyclus «Musik unserer Zeit» wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

16. Oktober 1958: *Duo-Abend Gaby und Attila Lengyel* mit Werken von Martinu, Beck, Bartok, Zbinden und Villa-Lobos. – 20. November 1958: *Cello-Klavier-Abend,* ausgeführt von Hans Blattmann (Cello), Maria Springfeld und Caspar Diethelm (Klavier), mit Werken von Bresgen, Käch, Driessler und Diethelm (3 Uraufführungen). – 11. März 1959: *Klavierabend Denise Berthe* mit Werken von Martin, Berg, Dello Jojo, Maselli, Stockhausen, Hajdu, Strawinsky und Françaix (1 Uraufführung).

Im Berichtsjahr ist es uns gelungen, unsere Stellung ansehensmäßig wie finanziell zu konsolidieren. Es wurde eine weitere Aktion zur Mitgliederwerbung durchgeführt, und heute zählt unsere Ortsgruppe 74 Mitglieder, darunter fünf Kollektiv-Mitglieder. Von Stadt und Kanton Luzern erhielten wir wiederum eine bescheidene Subvention, wobei jene der Stadt erstmals leicht erhöht worden ist.

Othmar Fries

Zürich

Die Veranstaltungen des Berichtsjahres 1958/59 bestanden in 9 Vorträgen und einem Konzert.

3. November 1958: Dr. phil. Erwin R. *Jacobi* (Zürich), «Tartinis Abhandlung über das musikalische Verzierungswesen – Ihre Bedeutung für die heutige Aufführungspraxis» (mit Lichtbildern und instrumentalen Demonstrationen). – 20. November 1958: Dr. phil. Karl-Heinz *Köhler* (Berlin), «Die Musikabteilung der Deutschen Staatsbibliothek; Geschichte – Schätze – Aufbau» (mit Lichtbildern). – 8. Dezember 1958: Prof. Dr. Leo *Schrade* (Basel), «Georg Friedrich Händel – Zum Gedächtnis seines 200. Todesjahres». – 21. Januar 1959: Dr. phil. Jan *Slawe*-Sypniewiski (Zürich), «Der Jazz als musikalisches und musikwissenschaftliches Problem» (mit Klavier- und Schallplattenbeispielen). – 11. Februar 1959: Prof. Dr. Zygmunt *Estreicher* (Neuchâtel), «Zur Musik einiger Sahara-Völker» (mit Tonbandbeispielen). – 2. März 1959: PD Dr. Hans Heinrich *Eggebrecht* (Erlangen), »Heinrich Schütz-Musicus poeticus» (mit Lichtbildern und Tonbandaufnahmen). – 23. März 1959: Prof. Dr. Ernst T. *Ferand* (New York), «Notenbild-Klangbild, Gedanken zur Kunst der Verzierung» (mit Tonbandaufnahmen und Lichtbildern). – 24. April 1959: Prof. Dr. A.-E. *Cherbuliez* (Zürich), «Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736) – Versuch eines stilkritischen Komponistenbildes» (mit Tonbandbeispielen). – 14. Mai 1959: Mme Geneviève *Thibault,* Comtesse de Cham-

bure Neuilly-Paris), «La Musique dans le Théâtre au XVe siècle et au début du XVIe» (avec projections lumineuses et audition de disques).

Alle Vorträge wurden gemeinsam mit der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes, Nr. 6 außerdem mit der Neuen Schütz-Gesellschaft, Sektion Schweiz, durchgeführt.

Besondere Erwähnung verdient das Konzert, das am 18. Juni 1959 in der Wasserkirche stattfand. Diese Veranstaltung wurde von den Zürcher Ortsgruppen der SMG und dem SMpV und von der Schweizerisch-Britischen Gesellschaft organisiert. Es gelangte selten gehörte Musik des Mittelalters (etwa 1200–1400) zu Gehör. Als Ausführende konnte die «*London Mediaeval Group*» unter der Leitung von Gilbert *Reaney* gewonnen werden. Dem Konzert war ein eindeutiger finanzieller und vor allem künstlerischer Erfolg beschieden.

Zwecks Abwicklung der administrativen Geschäfte fanden im vergangenen Berichtsjahr 5 Sitzungen des Vorstandes statt. Die Generalversammlung wurde am 14. Mai 1959 abgehalten.

Auf Ende des Jahres 1958 erfolgte der allseitig lebhaft bedauerte Rücktritt Herrn Dr. Georg *Walters* vom Posten des Vizepräsidenten unserer Ortsgruppe. Seiner Verdienste als Mitglied und Vizepräsident sei hier mit warmer Dankbarkeit gedacht. Er wird erfreulicherweise weiterhin unserem Vorstand angehören. Zur Übernahme des Postens eines Vizepräsidenten erklärte sich auf einstimmiges Ersuchen des Vorstandes Herr Prof. Dr. Kurt v. Fischer dankenswerterweise bereit.

Am 30. Juni 1959 zählte unsere Ortsgruppe 69 Mitglieder gegenüber 64 im Vorjahr.

Hans Conradin

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Sommersemester 1959 und Wintersemester 1959/60

Basel

Prof. Dr. Leo Schrade: SS 1959: Musik des Mittelalters II (2); Claudio Monteverdi, Gestalter der Barockmusik (1); S: Ue im Anschluß an die Vorlesung (2); Pros: Paläographie der Musik II (2). – WS 1959/60: Die Musik des späten Mittelalters und der Renaissance (2); Musikalische Revolution in der Moderne: vom Impressionismus zur elektronischen Musik I (1); S: Ue im Anschluß an die Vorlesung (2); Pros: Paläographie der Musik III (2). – Lektor Dr. E. Mohr: SS 1959: Formanalyse von Werken der Bachzeit (1); Harmonielehre II (1); SW 1959/60: Harmonielehre III (1); Formenlehre: Sonate und Rondo I (mit Ue) (1).

Bern

Prof. Dr. A. Geering: SS 1959: Das Zeitalter der Oper 17.–18. Jahrhundert (1); Schweizer Musiker des 20. Jahrhunderts (1); Notationskunde (2); Die Probleme der